

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 208 - Kinder, Jugend und Familie Ressort 103 - Grünflächen und Forsten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Britta Jobst / Frank Zlotorzenski +49 202 563 2101 / 5545 +49 202 563 8137 / 8049 <a href="mailto:britta.jobst@stadt.wuppertal.de">britta.jobst@stadt.wuppertal.de</a> <a href="mailto:frank.zlotorzenski@stadt.wuppertal.de">frank.zlotorzenski@stadt.wuppertal.de</a>
	Datum:	08.01.2019
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1150/19</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>05.02.2019</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>05.02.2019</b>	<b>BV Heckinghausen</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>14.02.2019</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen</b>	
	<b>Empfehlung/Anhörung</b>	
<b>19.02.2019</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss</b>	
<b>WAW</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>	
<b>20.02.2019</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>25.02.2019</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Bayer-Platz - Soziale Stadt Heckinghausen</b>		

### Grund der Vorlage

Der Bayer-Platz wird im Rahmen des Bund-Länderprogramms „Soziale Stadt Heckinghausen“ mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE NRW 2014-2020) „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ neu gestaltet.

### Beschlussvorschlag

Die Neugestaltung des Bayer-Platzes wird mit Baukosten in Höhe von 585.000 € beschlossen.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Dr. Kühn

Meyer

## Begründung

Der Bayer-Platz mit einer derzeitigen Größe von ca. 2.000 m<sup>2</sup> liegt als Insel in einer verkehrlich ausgebauten Situation. Er ist zu drei Seiten von Straßen eingefasst und zur vierten Seite von Parkbuchten begrenzt.

Die Verfügbarkeit von Freizeit- und Erholungsflächen trägt zur Identifikation der Bewohner\*innen im Quartier bei. Da aber Heckinghausen einen hohen Fehlbedarf an Grün-, Frei- und Bewegungsflächen aufweist, sollen die vorhandenen Flächen – wie hier der Bayer-Platz – aufgewertet werden und eine hohe Aufenthalts- und Freizeitqualität erhalten. Gleichzeitig soll der Bayer-Platz für verschiedene Nutzer\*innen-Gruppen interessant sein.

Trotz der Lage des Platzes soll durch die geplante Maßnahme eine kleine, aber feine grüne Oase inmitten von Heckinghausen entstehen. Sie soll die Menschen in Heckinghausen – kultur- und generationenübergreifend – zum Verweilen einladen und somit zu einem Ort werden, der informelle Begegnungen untereinander ermöglicht, soziale Kontakte fördert sowie gerne und auf unterschiedliche Art und Weise genutzt wird.

Dazu wird der Bayer-Platz komplett neu strukturiert und durch die Entsiegelung des bisherigen Wendehammers (Werléstr./Waldeckstr.) auf ca. 2.370 m<sup>2</sup> vergrößert.

Der Bayer-Platz wird zukünftig von allen Seiten begehbar und auch für z.B. Rollstuhlfahrer\*innen befahrbar sein. Die klare Struktur der gepflasterten Wegeflächen im Park grenzt die verschiedenen Nutzungsbereiche voneinander ab. Die Pflasterung der Wege wird im umlaufenden Bürgersteig fortgeführt und vergrößert dadurch auch optisch die Fläche des Parks.

Im weiteren Verlauf soll der Bürgersteig vor der Wohnbebauung, durch eine Verkürzung der Tiefe der davorliegenden Stellplätze, auf 4,50 m verbreitert und ebenfalls neu gepflastert werden.

Um das Gesamtbild des Areals zu komplettieren soll die Baumbepflanzung im Park durch Pflanzung von Bäumen vor der Wohnbebauung gespiegelt werden.

Die bestehende Wendehammer-Fläche wird entsiegelt (ca. 370 m<sup>2</sup>) und steht zukünftig für das Urban Gardening zur Verfügung. Die Gesamtfläche für das Urban Gardening beträgt ca. 500 m<sup>2</sup>. Sie ist umzäunt und mit einer Hecke eingefasst. Der Zugang ist durch ein Tor möglich. Von einem Sitzpodest um einen Baum herum hat man einen guten Blick sowohl auf die 12 Hochbeete als auch auf verschiedene Obstgehölze und kann sich dort – nach getaner Gartenarbeit – ausruhen und sein „Werk“ betrachten. Bereits im Vorfeld der Planungen haben soziale Einrichtungen in Heckinghausen großes Interesse an der Nutzung der Urban-Gardening-Fläche bekundet. Von Kitas über Grundschule und Stadtteilzentrum bis hin zu Senioren-Einrichtungen.

Im angrenzenden Bereich (Waldeckstr./Widukindstr.) ist ein Bolzplatz, der durch die gebogene Form der Zaunanlage den Eindruck eines kleinen Fußballstadions erweckt, geplant. Diese Stadionanlage verfügt über integrierte Fußballtore und wird mit einem Kunstrasenbelag ausgestattet. Die Netzüberspannung hat die Funktion, die Bälle im Stadion zu halten, damit sie weder auf die angrenzenden Straßen noch auf die anderen Nutzungsbereiche des Bayer-Platzes fliegen.

Zur Straße Widukindstr./Waldeckstr. schließt sich – als optische Trennung zum Straßenraum – ein Rasenhügel mit Bäumen an. Dieser darf auch gerne als Sitz- und Liegefläche genutzt werden.

Ein weiterer Rasenhügel wird vor demselben Hintergrund an der Platzseite zur Widukindstr. modelliert.

Der Containerstandort an der Werléstr. (ca. 55 m<sup>2</sup>) soll bestehen bleiben, ist zur Rasenfläche aber durch eine Hecke optisch getrennt. Diese ebene Rasenfläche mit Parkbäumen entsteht in dem Teilbereich an der Werléstraße. Hier sind verschiedene, sowohl ruhigere, als auch aktivere Nutzungsmöglichkeiten denkbar und gewünscht. Parkbänke am Wegesrand laden darüber hinaus zum Verweilen ein.

Der gesamte Bayer-Platz soll zukünftig mit 4 Mastleuchten beleuchtet werden. Die Leuchten dienen sowohl der Markierung der Zugänge zum Park, als auch der Vermeidung von Angsträumen und tragen somit auch zur Steigerung des Sicherheitsempfindens der Nutzer\*innen bei.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Maßnahme wird im Rahmen des Bund-Länderprogramm „Soziale Stadt Heckinghausen“ mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE NRW 2014-2020) „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ gefördert (der Zuwendungsbescheid EFRE-0400159 / 04/092/18 liegt vor).

Von der Gesamtsumme in Höhe von 585.000 € werden 90 % aus den oben genannten Förderprogrammen finanziert, das entspricht 526.500 €.

Der kommunale Eigenanteil beträgt 10 % (58.500 €). Davon sind bisher 50.000 € für das Haushaltsjahr 2020 eingeplant; die weiteren 8.500 € können aus der Spielplatz-Pauschale finanziert werden.

Für eine Vorfinanzierung und zeitnahe Auftragsvergabe können die 2019 eingeplanten Mittel für die Herrichtung von Spiel- und Begegnungsstätten herangezogen werden.

### **Zeitplan**

Mit den Arbeiten soll im Februar 2019 begonnen werden.

Der konkrete Zeitplan wird derzeit erstellt. Die Fertigstellung ist für 2021 anvisiert.

### **Anlagen**

Entwurfsplan Bayer-Platz